



Für den Erhalt der Musiklektionen an der Bezirksschule

Der Aargauer Regierungsrat schlägt vor, eine Lektion des Pflichtfaches Musik in der 1. Klasse der Bezirksschule zu streichen.

Das Vorhaben des Regierungsrates **übereht den Volkswillen sowie den Artikel 67 der Bundesverfassung:**

Am 23. September 2012 nahmen die Stimmbürgerinnen und Stimmbürger den Bundesbeschluss über die Jugendmusikförderung mit deutlichen 73 Prozent Mehrheit an, im Aargau sogar mit erfreulichen 74,5 Prozent.

Bundesverfassung Art. 67, Musikalische Bildung: „Bund und Kantone fördern die musikalische Bildung, insbesondere von Kindern und Jugendlichen. Sie setzen sich im Rahmen ihrer Zuständigkeiten für einen hochwertigen Musikunterricht an Schulen ein.“

***Gemeinsames Singen und Musizieren
fördern Kreativität, soziale Kompetenz und Intelligenz junger Menschen.***

Aarau, 29. September 2016

An die Mitglieder des Grossen Rates des Kantons Aargau

Sehr geehrte Damen und Herren

Wir bitten Sie, das Vorhaben des Regierungsrates nicht zu unterstützen, denn es passt nicht zum Kulturkanton Aargau:

Wir Aargauer sind stolz auf unser vielfältiges und qualitativ hochstehendes **Kulturleben**, das dezentral gepflegt und auch von unseren Exekutiv-Politikern immer wieder gerne gerühmt wird.

Musik ist ein eminent wichtiger Teil der **Jugendkultur**. Im Unterricht wird Musik nicht konsumiert, sondern selbst erfahren und interpretiert. Diese kreativen Prozesse sind mit nur einer Lektion pro Woche nicht möglich.

Musik ist ein hochwertiges **interdisziplinäres Schulfach**. Die dafür nötigen Grundlagen müssen im Musikunterricht erlernt werden. Die Forschung bestätigt: Musik fördert in hohem Masse logisches Denken und sprachlichen Ausdruck.

Musik bringt Menschen zusammen. Besonders in der ersten Klasse der Bezirksschule entwickeln die Schülerinnen und Schüler aus verschiedenen Gemeinden ein Gefühl der neuen Gruppenzugehörigkeit.

Wir bitten Sie, sich dafür einzusetzen, dass die Stundenzahl des **Pflichtfaches Musik beibehalten wird**. Musik muss als Erweiterungsfach denselben Stellenwert und die gleiche Bedeutung beibehalten wie die Fächer Bewegung und Sport (3 Lektionen) sowie Bildnerisches Gestalten (2 Lektionen).

In der Bildung von Kindern und Jugendlichen ist der Musikunterricht zu wichtig, um als Sparvehikel missbraucht zu werden.

Wir danken Ihnen für Ihre Unterstützung.

Die besorgten und engagierten Musiklehrkräfte:

Danilo Aerne, Bez Rothist

Hans-Ueli Brunner, Bez Muri

Simone Fischer, Bez Aarau

Sarah Fischer, Bez Frick

Andrea Keller, Bez Aarau

Laura Kramis, Bez Bremgarten

Rudolf Lehnherr, Bez Menziken und Bez Reinach

Simon Moesch, Bez Brugg

Claudia Santoric, Bez Bremgarten

Regula Schärli, Bez Fahrwangen

Albin Stöckli, Bez Seengen und Bez Lenzburg

Erich Strehler, Bez Baden

Daniel Zehnder, Bez Obersiggenthal

Andreas Zweifel, Bez Möriken-Wildegg

Martin Schaffner, Präsident Bezirkslehrerinnen- und Bezirkslehrer-Verein (BLV)
Burghaldenstrasse 14, 5400 Baden, Mail: martin.schaffner@blv-ag.ch.